

die Partei, die sozialistische Rationalisierung stets mit der gleichzeitigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbinden. Wir würden in unserer Argumentation jedoch an Glaubwürdigkeit verlieren, wenn die Partei nicht ständig darauf drängen würde, diesen Grundsatz auch in der Praxis zu verwirklichen. Als während des Baugeschehens ein für Sozialeinrichtungen vorgesehenes Gebäude zunächst als Baustellenunterkunft genutzt wurde, hatte jeder Werktätige dafür Verständnis. Der Vertrag sah vor, mit der Übergabe der Grobblechfertigung auch die Sozialeinrichtungen zu übergeben. Das Bau- und Montagekombinat Erfurt wollte aber das Gebäude weiter als Baustellenunterkunft nutzen. Hier griff unsere Parteileitung ein und machte sich zum Fürsprecher für die Werktätigen. Sie sorgte dafür, daß das BMK das Gebäude zum Übergabetermin wirklich als Sozialeinrichtung unseren Werktätigen übergab.

Zusammenarbeit Kombinat—Bauarbeiter

Insgesamt haben wir mit allen am Rationalisierungsobjekt „Mechanische Teilefertigung“ beteiligten Baubetrieben und ihren Werktätigen guten Kontakt. Wir legen dabei großen Wert auf enge und kameradschaftliche politische Zusammenarbeit zwischen den Parteiorganisationen der am Bau beteiligten Betriebe und unserer Parteiorganisation. Damit wollen wir erreichen, daß die mit dem Bau beauftragten Genossen und Kollegen nicht nur die Probleme unseres Betriebes besser kennen- und verstehenlernen, sondern entsprechend ihren Möglichkeiten uns helfen, sie schneller zu lösen. Deshalb veranstalten wir mit den Genossen und parteilosen Bauarbeitern Foren, Klubgespräche sowie Arbeitersprachen mit dem

gleichen Ziel und Inhalt wie bei ähnlichen Veranstaltungen mit unseren Genossen und Kollegen aus dem Betrieb über die gemeinsame Verantwortung und unseren Beitrag zur sozialistischen ökonomischen Integration.

Im VEB Kombinat Umformtechnik Erfurt stehen alle Rationalisierungsvorhaben unter Parteikontrolle. Das hilft uns, bestimmte Schwerpunkte besser zu erkennen und bei der richtigen Verteilung der Parteikräfte zu berücksichtigen. Einer dieser Schwerpunkte ist die mechanische Teilefertigung, das bisherige Nadelöhr der Produktion. Bereits heute formieren wir die Parteikräfte für das noch im Bau befindliche Rationalisierungsobjekt. Unser besonderes Anliegen dabei ist es, junge und befähigte Arbeiter als Kandidaten für unsere Partei zu gewinnen, die später in diesem Objekt arbeiten sollen.

Die Parteiorganisation achtet auch in besonderem Maße darauf, daß die Schichtarbeiter unseres Betriebes in den Genuß zusätzlicher Vorteile kommen. Neben den gesetzlich geregelten Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Drei-Schicht-Arbeiter erhalten unsere in drei Schichten arbeitenden Werktätigen weitere Vergünstigungen. Sie bestehen in Zuschlägen zur Jahresendprämie, bevorzugter Zuweisung von Neubauwohnungen, Verbesserungen in der Schichtversorgung, bevorzugter Vergabe vorbeugender Kuren, und schließlich werden sie auch bei der Verteilung von Urlaubsplätzen vorrangig berücksichtigt. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen zeigt sich an der zunehmenden Betriebsverbundenheit der Werktätigen unseres Kombines.

R u d i S c h m i d t
Parteisekretär im VEB Kombinat
Umformtechnik Erfurt



Grundsteinlegung zum Rationalisierungsobjekt „Mechanische Teilefertigung“ im VEB Kombinat Umformtechnik Erfurt im Beisein des 1. Sekretärs der Bezirksleitung Erfurt der SED, Genossen Alois Bräutigam. Dieses Vorhaben wird der sozialistischen Staatengemeinschaft nach seiner Fertigstellung helfen, die Produktion noch effektiver zu gestalten

Fotos (3) : Eckhard Rosenthal